

Auswirkungen verstärkter Migration auf das Bildungssystem und die zukünftige Entwicklung der Qualifikationsstruktur in Deutschland bis 2035

Michael Kalinowski

Bundesinstitut für Berufsbildung

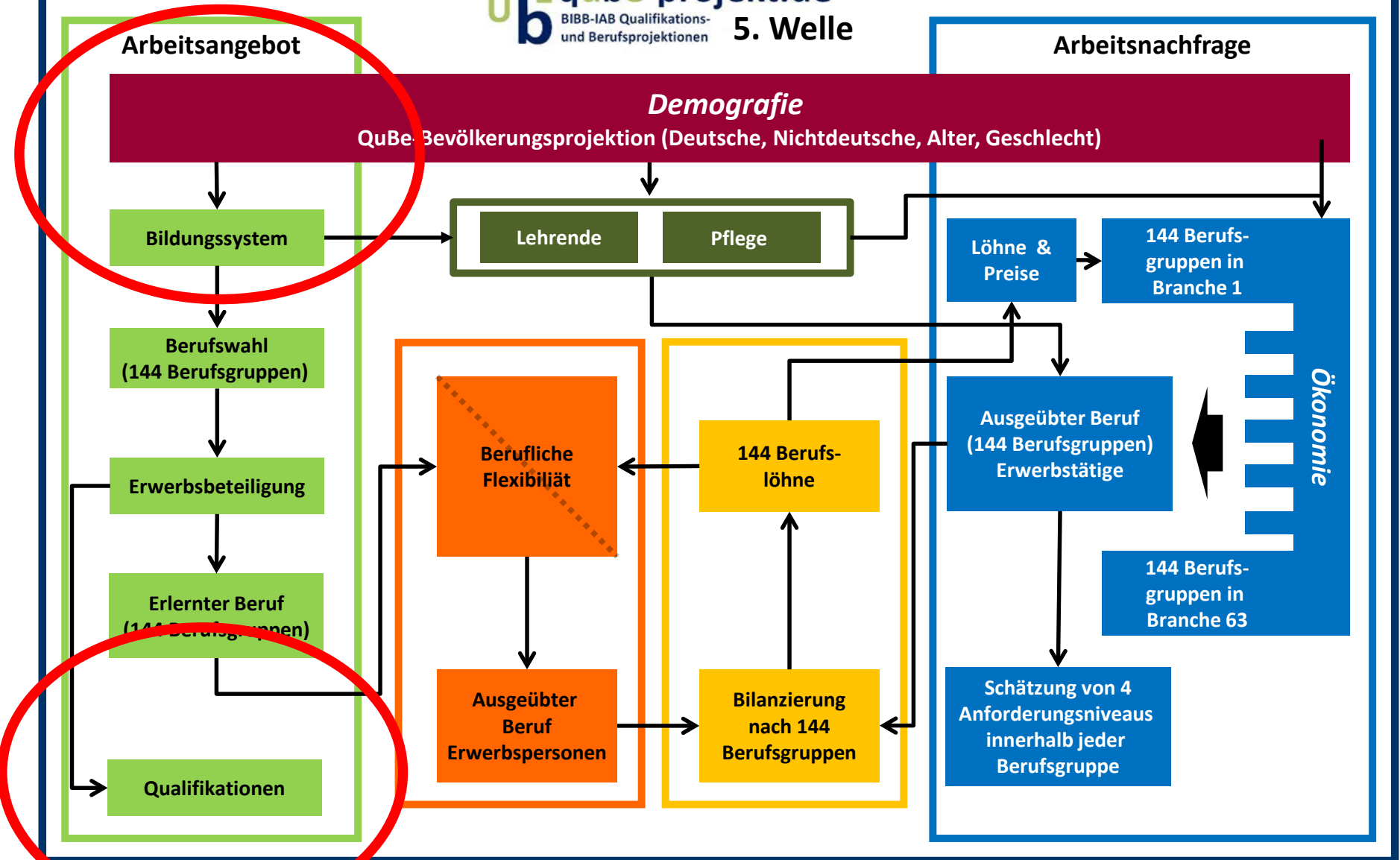
STATISTISCHE WOCHE 2018

DGD – Migration / Refugees (Session 2)

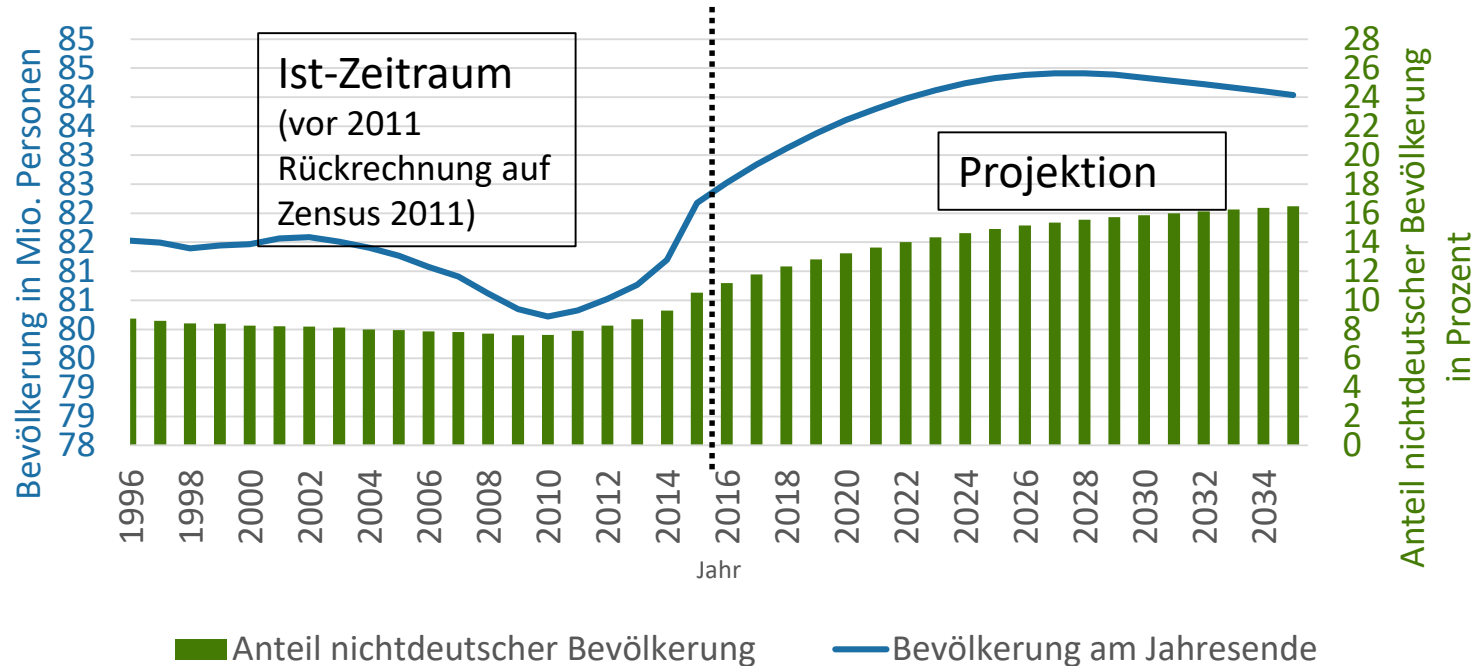
Linz, 13. September 2018

Gliederung

- Überblick QuBe-Modell
- Ergebnisse der QuBe-Bevölkerungsprojektion
- Methodik und Ergebnisse der Vorausberechnung der Bestände im und Absolventen aus dem Bildungssystem
- Entwicklung der Qualifikationsstruktur bis 2035
- Fazit und Ausblick



Bevölkerungsentwicklung bis 2035 – QuBe 5. Welle



- Anstieg der Bevölkerung im Zeitraum 2015 bis 2035 um 1,8 Mio. Personen
- Anteil nichtdeutscher Bevölkerung steigt bis 2035 um 6 Prozentpunkte auf 16,5 Prozent
- Hauptgrund für Bevölkerungszuwachs: durchschnittliches Wanderungssaldo im Projektionszeitraum beträgt 300 Tsd. Personen p.a.

Vorausberechnung der Bestände im Bildungssystem

- Zwingend notwendig zur Bestimmung der zukünftigen Qualifikationsstruktur → Neuangebot aus dem Bildungssystem
- Bisher: KMK-Vorausberechnung im Schulbereich, eigene Vorausberechnung im Hochschulbereich
- Nachteile der KMK-Vorausberechnung:
 - erscheint unregelmäßig
 - Keine Trennung nach Deutschen (D) und Nichtdeutschen (ND)
- Jetzt: Eigene Vorausberechnung der Bestände, Trennung D und ND
 - Berufliche Schulen: Konstanz Bildungsbeteiligungsquoten ab 2016
 - Studienanfänger: Konstanz Studienanfängerquoten ab 2016
 - Bestand an Hochschulen: Konstante Übergangsquoten von einem Studienjahr ins nächste
 - Absolventen: Konstanz Erfolgsquoten ab 2016

Methodik

- Berechnung der Bildungsbeteiligungsquoten (BQ) in 2016
[nach Konto (k), Alter (a), Geschlecht (g), Staatsangehörigkeit (s)]

$$BQ_{k,a,g,s} = \frac{\text{Bestand}_{k,a,g,s}}{\text{Bevölkerung}_{a,g,s}}$$

- Vorausberechnung der Bestände / Absolventen Sek. II-Schulen

$$\text{Bestand}_{t,k} = \sum BQ_{k,a,g,s} * \text{Bevölkerung}_{t,a,g,s}$$

- Berechnung der Erfolgsquoten (EFQ)

$$EFQ_{k,g,s} = \frac{\text{Absolventen}_{k,g,s}}{\text{Absolventen}_{k,g,s} + \text{Abgänger}_{k,g,s}}$$

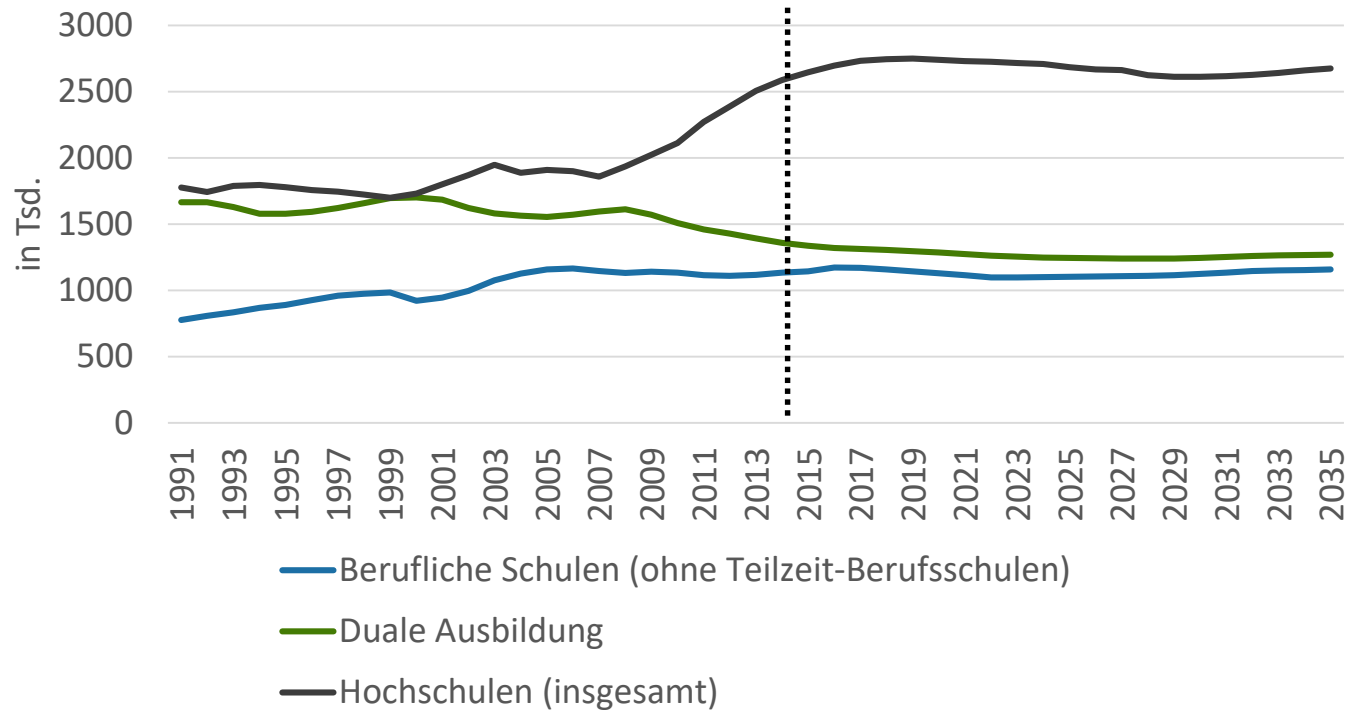
- Berechnung der Nettoabgänge nach Qualifikationsstufen (q)

$$\text{Nettoabgang}_q = \sum_{kh=1}^{13} \text{Abgänge}_q - \sum_{kz=1}^{10} \text{Zugänge}_q$$

Methodik – Übergangsmodell des beruflichen Bildungswesens

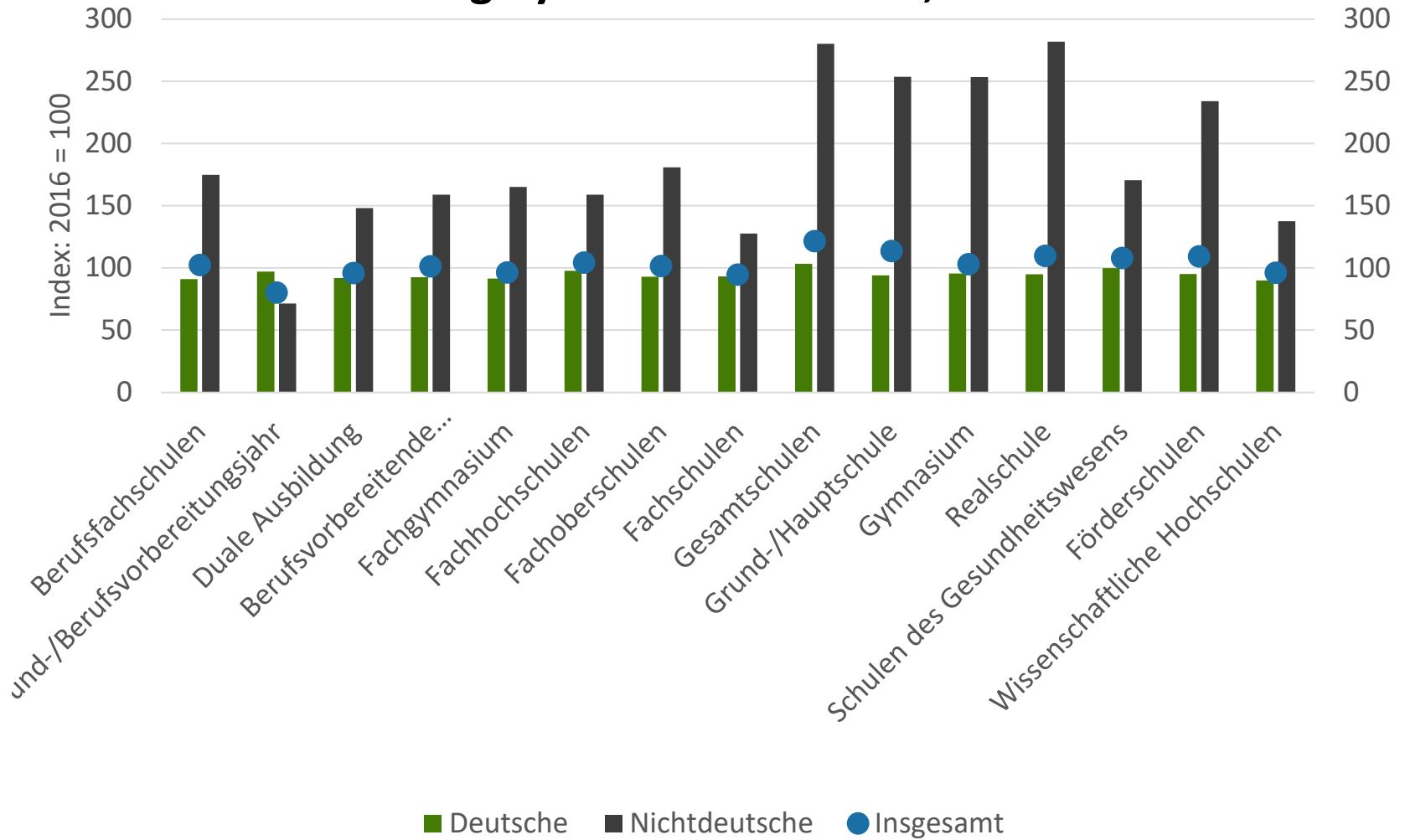
		Nicht-	Zielkonten (t)												
		Deutsche	BGJ	BVM	BFS	BL	SDG	FS	FOS	FGY	FHS	WHS	AM	AWT	
		Zielkonten (t)													
		Deutsche	BGJ	BVM	BFS	BL	SDG	FS	FOS	FGY	FHS	WHS	AM	AWT	
Herkunfts-konten (t-1)	HSA														
	MBA														
	HSR														
	BGJ														
	BVM														
	BFS														
	BL														
	SDG														
	FS														
	FOS														
	FGY														
	FHS														
	WHS														
	AM														
	ZUW														

Bestände im Bildungssystem



- Leichter Zuwachs im Bereich der Hochschulen
- Stagnation bis Rückgang im Bereich der Beruflichen Schulen und Dualen Ausbildung

Bestände im Bildungssystem im Jahr 2035, Index 2016 = 100



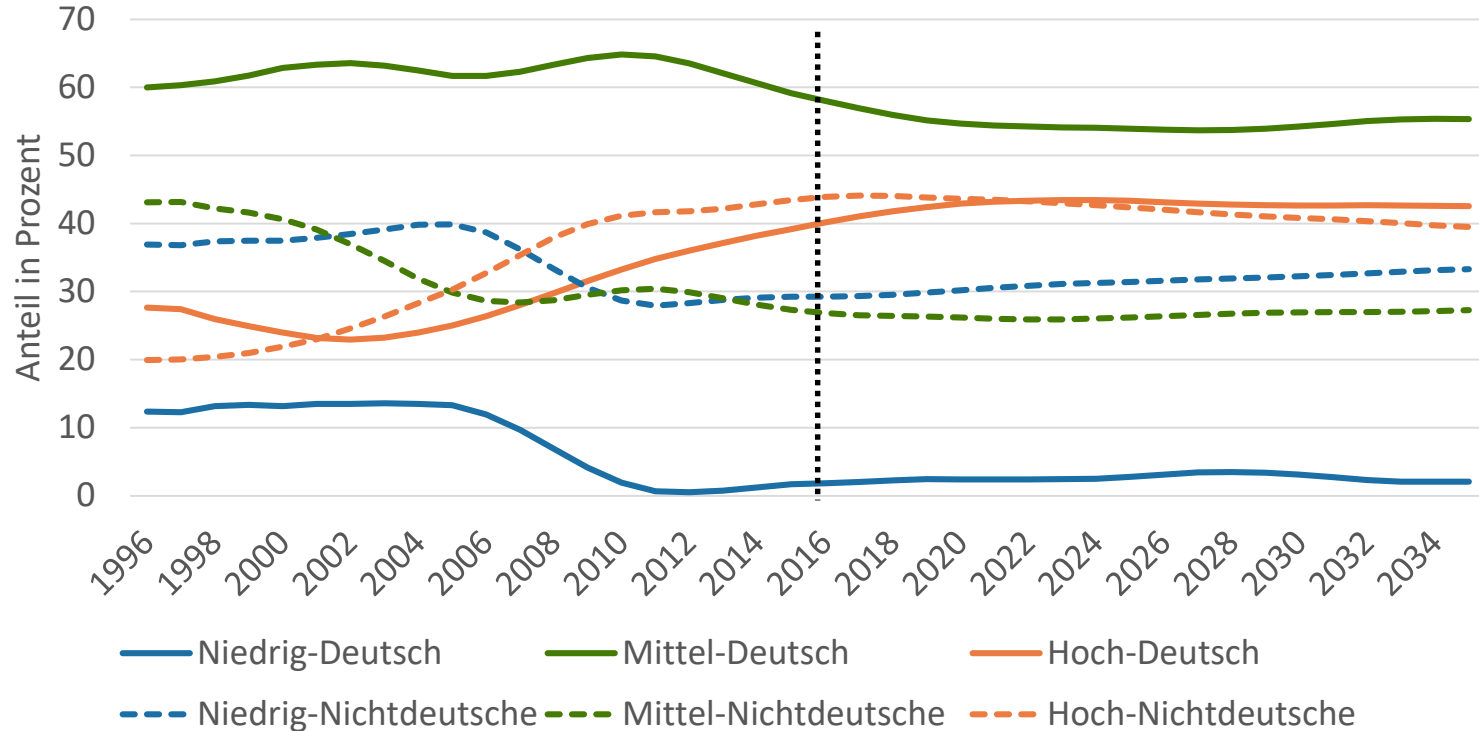
Erfolgsquoten 2016 (in Prozent)

Berufliche Schulen	Nichtdeutsche		Differenz (ND-D)
	Deutsche (D)	(ND)	
Berufsfachschulen	79,6	69,7	-9,9
Duale Ausbildung	77,0	63,1	-13,9
Fachschulen	92,3	85,0	-7,3
Schulen des Gesundheitswesens	93,1	90,6	-2,5
Fachoberschulen	81,3	68,9	-12,4
Fachgymnasium	82,0	67,6	-14,4

Hochschulen	FH	UNI
Bachelor	80,6	74,0
Master *	93,0	89,0
Diplom	71,4	53,7

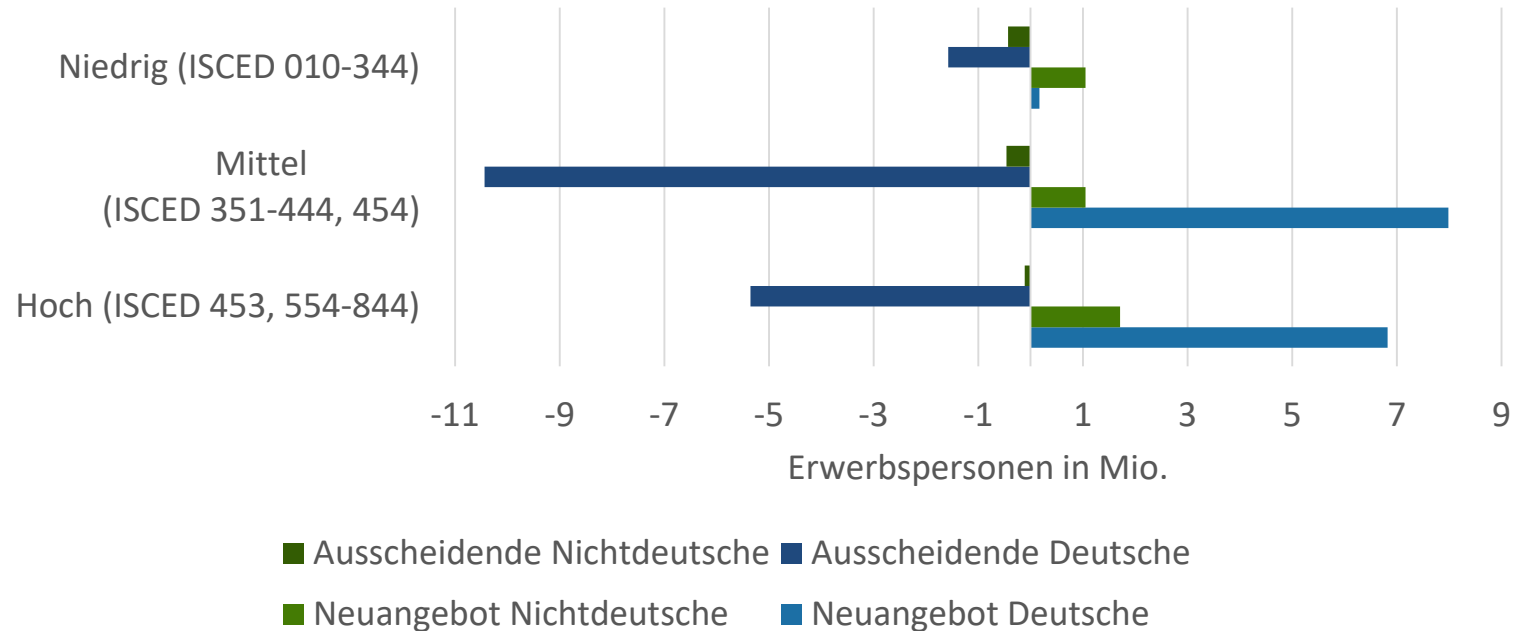
- Deutliche Unterschiede zwischen Deutschen und Nichtdeutschen Schülern
- Im Hochschulbereich keine Differenzierung nach Staatsangehörigkeit (* Quelle: HIS)

Nettoabgänge aus dem Bildungssystem (Glättung, 5er σ)



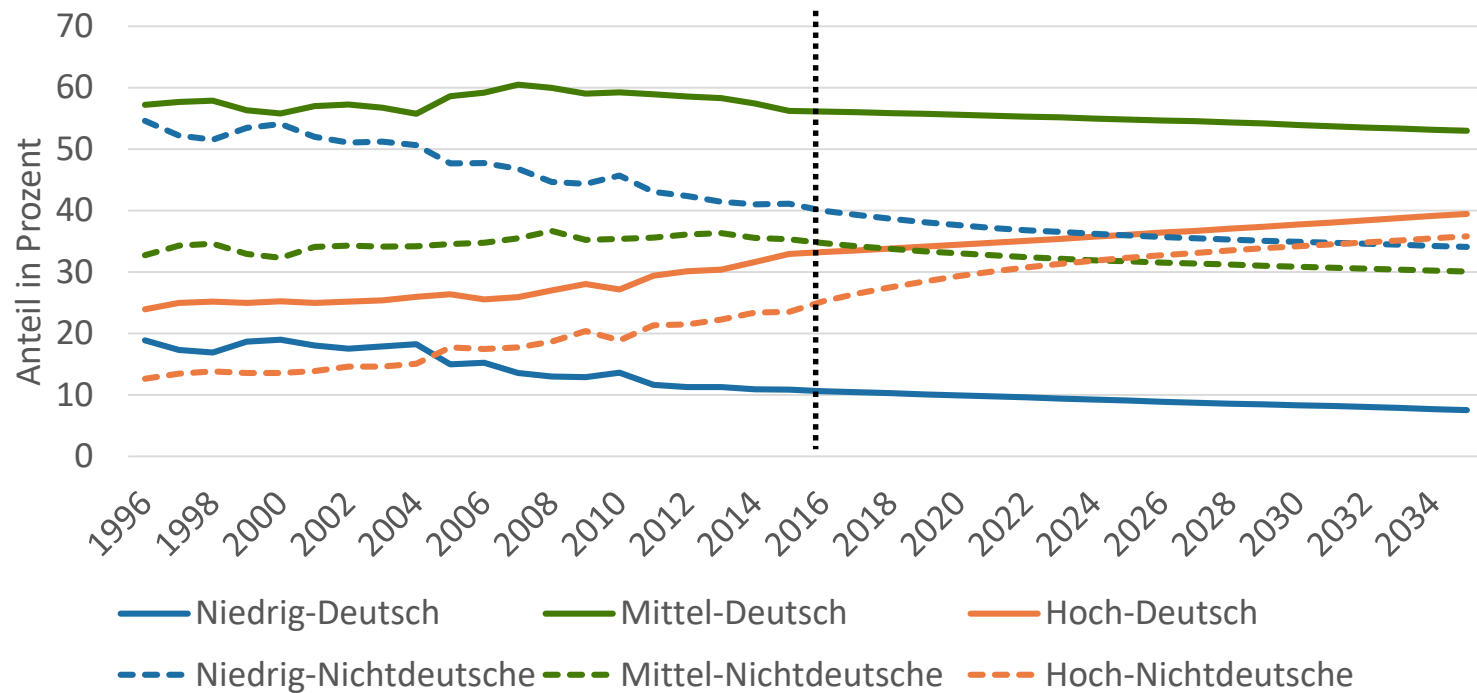
- Stagnation / Anstieg bei Abgängen ohne beruflichen Abschluss (Niedrig)
- Stagnation / Rückgang im Bereich der Beruflichen Schulen und Dualen Ausbildung (Mittel)
- Weiterhin hohes Niveau im Postsekundärem und Tertiärem Bereich (Hoch)

Austauschprozesse am Arbeitsmarkt nach Qualifikationen



- Negatives Saldo → Angebot sinkt (Niedrig)
- Massiver Überschuss an aus dem Erwerbsleben ausscheidenden Erwerbspersonen → Angebot sinkt (Mittel)
- Neuangebot sehr hoch → Angebot steigt (Hoch)

Entwicklung der Qualifikationsstruktur bis 2035



- Anteil an Erwerbspersonen ohne abgeschlossene Berufsausbildung sinkt (Niedrig)
- Anteil an Erwerbspersonen mit abgeschlossener Dualer Ausbildung nimmt stark ab (Mittel)
- Trend zur Akademisierung setzt sich fort (Hoch)

Fazit und Ausblick

- Zur Bestimmung der zukünftigen Qualifikationsstruktur muss auch die Zusammensetzung der Bevölkerung berücksichtigt werden
- Erfolgsquoten im beruflichen Bildungssystem unterscheiden sich stark nach D und ND
- Insgesamt jedoch positive Entwicklungen bei ND erkennbar
- Nächste Schritte:
 - Sensitivitätsanalysen und Szenariorechnungen
 - Annahmen zum Lehrerbedarf verfeinern (geringere Klassenstärken bei steigendem Anteil an ND?)
 - Bestand an Hochschulen: Differenzierung nach D und ND prüfen

Vielen DANK für Ihre Aufmerksamkeit!

Michael Kalinowski
Kalinowski@bibb.de

www.qube-projekt.de ist ein Kooperationsprojekt von:

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

- Forschen
- Beraten
- Zukunft gestalten

Tobias Maier
tobias.maier@bibb.de

Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung
Die Forschungseinrichtung der
Bundesagentur für Arbeit



Dr. Gerd Zika
gerd.zika@iab.de

GLWS SPECIALISTS IN
EMPIRICAL ECONOMIC
RESEARCH

Anke Mönnig
moennig@gws-os.de